

## Fulbright-Cottrell Award 2018

Der Fulbright-Cottrell Award fördert ein Lehr- und Forschungsprojekt eines deutschen Nachwuchsforschers bzw. einer deutschen Nachwuchsforscherin (Nachwuchsgruppenleiter, Juniorprofessoren, Juniordozenten, Privatdozenten) mit Lehraufgaben im Bereich des Bachelor-Studiums in den Fachbereichen Chemie, Physik und Astronomie. Ausgezeichnet wird neben exzellenter Forschung insbesondere die Verknüpfung mit herausragender Lehre.

Fulbright-Cottrell Scholars erhalten zur Realisierung eines dreijährigen Lehr- und Forschungsprojektes eine Förderung in Höhe von 63 000 Euro aus Mitteln des BMBF sowie die Möglichkeit, an den jährlichen Cottrell Scholars Conferences in den USA teilzunehmen. Bewerbungsschluss ist der **30. November**.

■ [www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnen-und-hochschullehrerinnen/fulbright-cottrell-award](http://www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnen-und-hochschullehrerinnen/fulbright-cottrell-award)

## BMBF: Stipendienlotse

Der Stipendienlotse ist die Stipendien-Datenbank des BMBF. Wer ein Stipendium sucht, kann sich hier informieren – auch allgemein zu allen Fragen rund um das Thema Stipendium. Ein regelmäßiger Newsletter informiert über die neuesten Anbieter von Stipendien.

■ [www.stipendienlotse.de](http://www.stipendienlotse.de)

## Innovationspreis

Die Stiftung Familie Klee verleiht den mit 10 000 € dotierten Innovationspreis für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit. Er kann an eine Person oder eine Arbeitsgruppe vergeben werden für eine wissenschaftliche Leistung, die „es durch neuartige Kombination medizinischer und technischer Kenntnisse ermöglicht, Krankheiten zu heilen, ihre Therapie zu verbessern oder die Auswirkungen der Krankheit zu mildern“ (Stifter G. Klee).

Die Arbeit muss in Deutschland entstanden sein. Ehemalige Preisträger des Innovationspreises der SFK werden nicht berücksichtigt. Einzuzureichen sind die Arbeit in zweifacher Ausfertigung, eine Kurzdarstellung des Innovationsgehaltes der Arbeit mit einer Liste der beteiligten Wissenschaftler, ein Nachweis der klinischen Erprobung bei Technikern bzw. des technischen Innovationsgehaltes bei Medizinern, der Lebenslauf des Bewerbers bzw. der Bewerber sowie der Verwendungszweck des Preisgeldes.

Bewerbungen sind bis **15. Januar 2018** zu richten an: Prof. Dr. med. Reinhard Burk, Augenklinik, An der Rosenhöhe 27, 33647 Bielefeld oder Prof. Dr. Ing.

Ulrich Konigorski, Institut für Automatisierungstechnik und Mechatronik, Landgraf-Georg-Str. 4, 64283 Darmstadt.

■ [www.s-fk.de](http://www.s-fk.de)

## Mitgliederzuwahl der Jungen Akademie 2017

Die Junge Akademie besteht aus 50 deutschsprachigen Mitgliedern aus allen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst. Sie bietet dem wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs strukturelle und finanzielle Freiräume zur Gestaltung innovativer Ideen.

Für 2017 ist die Aufnahme von zehn neuen Mitgliedern vorgesehen. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem deutschen Sprachraum, deren Promotion nicht länger als drei bis sieben Jahre zurückliegt und die mindestens eine weitere ausgezeichnete wissenschaftliche Arbeit vorweisen können. Die Bewerbungsfrist endet am **30. November 2017**.

■ [www.diejungeakademie.de/zuwahl](http://www.diejungeakademie.de/zuwahl)

## Communicator-Preis

Die DFG vergibt diesen mit 50 000 € dotierten Preis an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Fachgebieten, die in herausragender Weise die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit sowie ihres Faches in die Medien und die nicht wissenschaftliche Öffentlichkeit vermitteln.

Die wichtigsten Kriterien für die Vergabe des Preises sind die Breite und Vielfalt sowie die Originalität und Nachhaltigkeit der Vermittlungs- und Dialogleistung. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen im deutschen Sprachraum tätig sein.

Der Preis kann an einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder an eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern verliehen werden.

Bewerbungen und Vorschläge können – möglichst in digitaler Form – bis **31. Dezember** bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kennedyallee 40, 53175 Bonn, eingereicht werden.

■ [www.dfg.de/foerderung/programme/preise/communicator\\_preis/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/preise/communicator_preis/index.html)

## Zugang zum ERIGrid

Anwender aus der Forschung, Hochschule und der Industrie sind aufgerufen, sich für freien Zugang zum ERIGrid zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **15. November**. Erfolgreiche Kandidaten können die Infrastruktur des ERIGrid bis zu drei Monate nutzen.

■ <https://erigrd.eu>